

Windows 11 - Upgrade ohne Prüfung

Dieses Repository enthält Skripte und Registry-Dateien, um das Upgrade auf Windows 11 ohne die offiziellen Hardware-Prüfungen (z. B. TPM, Secure Boot, CPU-Anforderungen) durchzuführen. Diese Methode ist besonders hilfreich für ältere PCs, die von Microsoft offiziell nicht unterstützt werden.

Wichtiger Hinweis

Diese Änderungen umgehen die offiziellen Systemanforderungen von Windows 11. Microsoft kann dies in zukünftigen Updates unterbinden oder die Funktionalität einschränken. Die Nutzung geschieht auf eigene Verantwortung!

Inhalt des Repositories

inPlace_fix.cmd

Ein Batch-Skript, das die notwendigen Registrierungseinträge direkt setzt, ohne dass der Nutzer eine .reg-Datei importieren muss. Es enthält im Grunde die Inhalte von inPlace_fix.reg und setzt folgende Werte:

- **Täuscht Windows vor**, dass Secure Boot, TPM 2.0 und 8 GB RAM vorhanden sind.
- **Erlaubt Upgrades mit nicht unterstützter Hardware (TPM/CPU).**

Anwendung:

1. **Rechtsklick auf inPlace_fix.cmd → "Als Administrator ausführen".**
2. Das Skript setzt automatisch die erforderlichen Registry-Werte.
3. **Nach der Meldung "Registrierung erfolgreich angepasst!" den PC neu starten.**
4. **Windows 11 Setup ausführen** – die Hardware-Checks sollten nun übersprungen werden.

Falls das Skript nicht funktioniert, kann alternativ eine .reg-Datei genutzt werden.

inPlace_fix.reg

Diese .reg-Datei fügt die notwendigen Werte in die Windows-Registrierung hinzu, um die Hardware-Anforderungen von Windows 11 zu umgehen.

Anwendung:

1. **Doppelklick auf inPlace_fix.reg.**
2. Sicherheitswarnung bestätigen.
3. PC neu starten.
4. Windows 11-Upgrade ausführen.

inPlace_fix_alternate.reg

Eine erweiterte Version von inPlace_fix.reg, die zusätzlich die LabConfig-Schlüssel setzt, um noch mehr Hardware-Prüfungen zu umgehen.

Zusätzliche Umgehungen:

- TPM-Überprüfung
- Secure Boot-Prüfung
- RAM-Prüfung
- CPU-Prüfung
- Speicherprüfung
- Festplattenprüfung

Anwendung:

1. **Doppelklick auf inPlace_fix_alternate.reg.**
 2. Sicherheitswarnung bestätigen.
 3. Neustart durchführen.
 4. Windows 11-Upgrade ausführen.
-

enable_updates_on_unsupported.reg

Diese .reg-Datei aktiviert Windows-Updates auf nicht unterstützten Systemen. Microsoft kann Updates für inoffiziell installierte Windows-11-Systeme blockieren, aber mit dieser Datei wird der Update-Dienst wieder aktiviert.

Anwendung:

1. **Doppelklick auf enable_updates_on_unsupported.reg.**
 2. Sicherheitswarnung bestätigen.
 3. PC neu starten.
 4. In den Windows-Einstellungen nach Updates suchen
(Einstellungen → Windows Update → Nach Updates suchen).
-

💡 Welche Methode sollte ich nutzen?

- Falls das Standard-Upgrade fehlschlägt, zuerst inPlace_fix.cmd oder inPlace_fix.reg ausprobieren.
- Falls weiterhin Probleme auftreten, inPlace_fix_alternate.reg nutzen.

- Falls Windows-Updates deaktiviert sind "Hinweis bei Upgrade/ Installation: Wenn Sie mit der Installation von Windows 11 fortfahren, wird Ihr PC nicht mehr unterstützt und ist nicht berechtigt, Updates zu erhalten.", enable_updates_on_unsupported.reg ausführen.